

50 Jahre Kindergarten Waldheim

Von Gabriele Müller

Obwohl nun doch schon etwas „in die Jahre gekommen“, versprüht der städtische Kindergarten Waldheim nach wie vor noch seinen ganz eigenen, besonderen Charme. Idyllisch gelegen, direkt am Naherholungsgebiet Plattenwald, lädt er zu vielen spannenden Kindergarten-Abenteuern ein. Ursprünglich war das Gebäude als Grundschule für die Kinder der damals neuen Plattenwaldsiedlung und des Seehofgebiets vorgesehen. Im kinderreichen Jahr 1964 entstand dann jedoch unter der Leitung von Renate Hauschild, ehemals Lieb, der Kindergarten Waldheim, der bis heute viele quirlige Gäste beherbergt hat.

Es gäbe sicherlich unendlich viele Geschichten und Anekdoten zu erzählen, denn seither haben rund 900 Kinder und 120 Mitarbeiterinnen die zweigruppige Einrichtung belebt – nicht zu vergessen die vielen Eltern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung den Kindergarten mitgestaltet haben. Ohne sie wäre zum Beispiel das „Abenteuergelände“ des Kindergartens, das aus dem ehemaligen Minigolfplatz entstanden ist, nicht möglich gewesen. Stelzen- und Baumhaus, eine Vogelnest-Schaukel, viele Weidenverstecke und ein Seilgarten ermöglichen allen Kindern vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Mit allen Sinnen erleben die Zwei- bis Sechsjährigen sich und ihre Umwelt.

1997 beginnt der Kindergarten Waldheim Kinder mit Behinderungen zu integrieren und ist damit Wegbereiter in Sachen Inklusion. Alle Beteiligten sehen darin große Chancen für die Entwicklung von Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung, für das emotionale Klima und das gegenseitige Lernen. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Backnang, die im selben Gebäude untergebracht ist, wird alle zwei Jahre das traditionelle Herbstfest gefeiert.

Viele Feste und Feiern haben den Kindergarten Waldheim in all den erlebnisreichen Jahren begleitet, doch das 50-jährige Jubiläum war natürlich ein ganz besonderes Fest. Am 17. Mai 2014 wurde gefeiert – und wie! Zahlreiche große und kleine Gäste hatten sich eingefunden, um das große Ereignis mitzuerleben. Die ehemalige Leiterin Sabine Feinauer und die „Großen“ des Kindergartens eröffneten das Fest mit Spielen und Liedern, und Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper hielt eine „märchenhafte“ Ansprache. Gemeinsam mit Renate Wüllenweber, der Leiterin des Amtes für Familie, Jugend und Bildung schenkte er den Kindern anschließend drei wunderschöne Tier-Handpuppen. Der Elternbeirat überreichte den Erzieherinnen ein handgearbeitetes Naturholzschild mit dem



Seit dem Jubiläumsfest 2014 schmückt ein handgearbeitetes Schild aus Naturholz den Eingang vom Kindergarten Waldheim.

Schriftzug der Einrichtung. Bei herrlichem Hocketse-Wetter genossen die Gäste, darunter auch viele ehemalige Kinder, Eltern und Kolleginnen, das unbeschwertere Beisammensein. Kaffee und Kuchen, eine Spielstraße, Würstchen vom Lagerfeuer, Prof.

Pröpstls Kasperltheater, ein kleines Museum, ein Luftballon-Wettbewerb und vor allem die vielen unterhaltsamen Begegnungen machten diesen wunderschönen Tag zu einem unvergesslichen „Abenteuer am Waldrand!“